



**GRAPHITE
MATERIALS**

Corporate Social Responsibility

CSR Bericht 2024/ 2025

**In Anlehnung an den
Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK)**

- 03 B1. Basis für die Erstellung
- 04 B2. Praktiken, Richtlinien und Initiativen
- 04 B3. Energie und Treibhausgasemissionen
- 06 B4. Umweltverschmutzung
- 06 B5. Biodiversität
- 06 B6. Wasserverbrauch und Wasserstress
- 07 B7. Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfall
- 10 B8. Belegschaft - Allgemeine Angaben
- 12 B9. Gesundheit und Sicherheit
- 12 B10. Vergütung, Tarifbindung, Weiterbildung
- 13 B11. Korruption und Bestechung
- 14 C1. Geschäftsmodell und Strategie
- 16 C2. Erweiterte ESG-Praktiken und Verantwortlichkeiten
- 17 C3. Klimaziele und Übergangspläne
- 18 C4. Klimarisiken
- 19 C5. Erweiterte Angaben zur Belegschaft
- 19 C6. Menschenrechtspolitik
- 20 C7. Schwere Verstöße gegen Menschenrechte
- 20 C8. Umsatz aus kritischen Sektoren und EU-Benchmark-Ausschluss
- 20 C9. Geschlechterverhältnis im Leitungsorgan

TAFELBEREICH

B1. Basis für die Erstellung

In diesem Bericht legen wir die Nachhaltigkeitsentwicklung von Graphite Materials, bezogen auf das Vorjahr 2023, für unsere Stakeholder freiwillig offen.

Mit unserer Wachstumsstrategie Penta-Growth2033 setzen wir einen klaren Fokus auf langfristige Entwicklungen, die uns nachhaltig stärken. Ziel ist es, Investitionen mit gesellschaftlicher und ökologischer Verantwortung zu verbinden und gleichzeitig unsere Wettbewerbsfähigkeit global auszubauen.

Neben hohen Inzidenzen und Versorgungsengpässen bewährte sich Graphite Materials im Krisenmodus und schuf mit zukunftsweisenden Investitionen eine starke Basis für die kommenden Jahre. Die Anschaffung moderner CNC-Maschinen, die erfolgreiche Anwerbung von Fachkräften und das Bekenntnis zur Digitalisierung – einschließlich der Einführung des mobilen Arbeitens – setzen wich-

tige Wachstumsimpulse.

Zudem verdeutlichen die positiven Ergebnisse unseres Nachhaltigkeitsmanagements den Fortschritt in zentralen Bereichen. Aktuelle Herausforderungen wie geopolitische Konflikte, wirtschaftliche Auswirkungen und Fachkräftemangel werden lösungsorientiert angegangen, um der Vision 2028 näherzukommen.

Der Berichtszeitraum sind die Jahre 2024 und 2025 und die Vergleichszahlen entsprechen 2023, sofern das nicht anders vermerkt ist. Aus sprachlicher Vereinfachung werden Personenbezeichnungen geschlechtsneutral verwendet. Externe Links sind durch Pfeile gekennzeichnet, und "Graphite Materials GmbH" wird gelegentlich als "GM" abgekürzt. Alle Maßeinheiten in diesem Bericht folgen dem metrischen Einheitensystem.

Unser System

Dieser CSR-Bericht orientiert sich an den Nachhaltigkeitsstrategien folgender Systeme:

Die Sustainable Development Goals (SDG) umfassen 17 globale Ziele für eine bessere Zukunft. Das Leitbild der Agenda 2030 ist es, weltweit ein menschenwürdiges Leben zu ermöglichen und gleichzeitig die natürlichen Lebensgrundlagen dauerhaft zu bewahren.

Der DNK (Deutscher Nachhaltigkeits Kodex) unterstützt den Aufbau eigener Nachhaltigkeitsstrategien und bietet einen Einstieg in die Nachhaltigkeitsberichterstattung.



Das Treibhausgasprotokoll (Greenhouse Gas Protocol, GHG) liefert Methoden zur Erstellung des CO2-Fußabdrucks. Es ist ein globaler Bilanzierungsstandard für Unternehmen, Länder und Organisationen.



SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS



B4. Umweltverschmutzung

Einige der benötigten Ressourcen zum Beispiel Strom und Gas können Sie auf den folgenden Seiten in Form von Grafiken und unseres PCF

(Product Carbon Footprint) nachlesen. Unsere Abfälle ermitteln wir in einem Abfallkataster. Die Daten hierzu sind unter **B7. Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfall** einsehbar.



B5. Biodiversität

Auf der Grünfläche hinter unseren Büroräumen möchten wir 2027 eine Blumenwiese anlegen.

B6. Wasserverbrauch

Wasserverbrauch

Wasserverbrauch 2025

Produktiver Wasserverbrauch:
91000 L bei 13384,8 dm³ Materialverbrauch

Sozialer Wasserverbrauch:
292500 L bei 78814 h Produktivstunden

Wasserverbrauch 2024

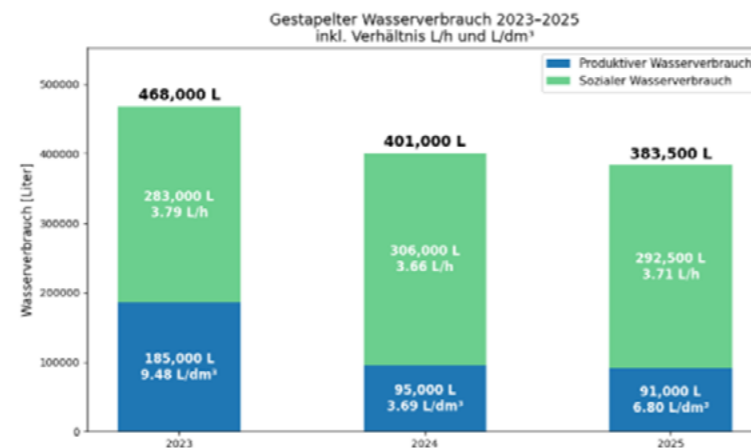
Produktiver Wasserverbrauch:
95000 L bei 25761 dm³ Materialverbrauch

Sozialer Wasserverbrauch:
306000 L bei 83581 h Produktivstunden

Wasserverbrauch 2023

Produktiver Wasserverbrauch:
185000 L bei 19520,7 dm³ Materialverbrauch

Sozialer Wasserverbrauch:
283000 L bei 74641 h Produktivstunden



Abwasser

Nach einer Grobfiltration und dem Durchlauf eines Absetzbeckens leiten wir das Wasser in die Kanalisation. Das Abwasser enthält keine Schadstoffe, gelangt in die kommunale Kläranlage und wird dort weiter gereinigt. Die Menge entspricht dem Wasserverbrauch.

B7. Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfall

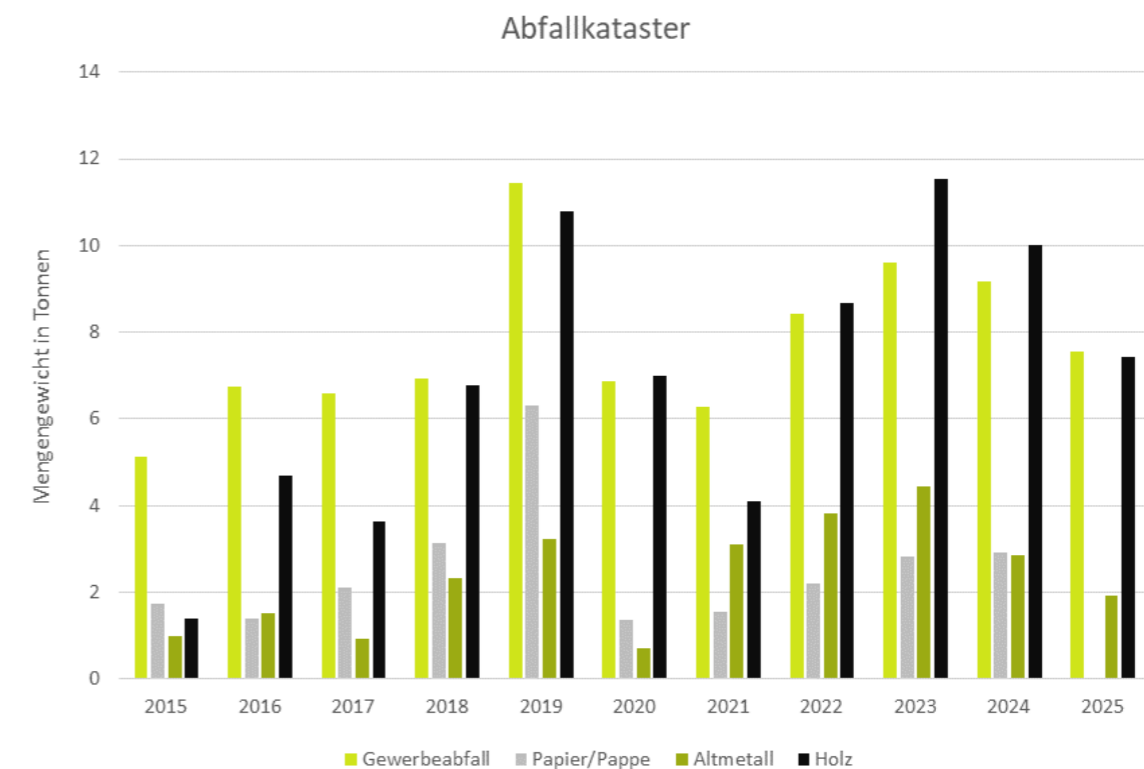
Abfallkataster

Ziel des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) ist es, den Umweltschutz nachhaltig zu verbessern und die Ressourceneffizienz in der Abfallwirtschaft zu stärken. Abfallvermeidung und Recycling sind hierfür als Maßnahmen fest vorgegeben. Nicht jeder Abfall in unserem Betrieb lässt sich jedoch auch tatsächlich vermeiden. Daher ist es notwendig, die Abfallmenge soweit wie möglich zu reduzieren und anschließend sortenrein zu trennen. Nur dann ist eine fachgerechte und wirtschaftliche Abfallentsorgung möglich. Der Umgang mit Abfall ist daher ein entscheidendes Kriterium für das betriebliche Nachhaltigkeitsmanagement.

Das Abfallkataster ist ein wichtiges Hilfsmittel hierbei, es bietet uns einen Überblick über das Abfallaufkommen in unserem Betrieb. Unsere getrennten Abfallfraktionen sind: Gewerbe-

abfall, gemischte Siedlungsabfälle, (Hausmülltonne), Altpapier, Altmetall, Altholz, Sandstrahl-sand.

Höhere Abfallmengen, wie im Jahr 2019, sind auf einen gestiegenen Materialbestand und -verbrauch dieses Zeitraums zurückzuführen. Bedingt durch globale Gegebenheiten, musste für den sicheren Fortbestand der Lieferfähigkeit mehr Material gelagert und verarbeitet werden. Dies verursacht im Verhältnis dann mehr Abfall als in anderen Jahren.



CCF (Company Carbon Footprint)

Ein Company Carbon Footprint bilanziert unternehmenseigene sowie Treibhausgasemissionen, die entlang der Wertschöpfungskette, in der sich das betrachtete Unternehmen befindet, verursacht werden.

Dabei werden Prozessstufen, von Entwicklung, Herstellung und Transport der Rohstoffe bzw. Vorprodukte über Produktion bis hin zur Distribution zum Kunden betrachtet. Alle relevanten Daten zum CO₂ Ausstoß werden von uns gesammelt, um den PCF pro Tonne produzierter Ware zu ermitteln. Den CO₂ Ausstoß des Halbzeugs berechnen wir mit Hilfe des Faktors 3,28t [CO₂ / t], basierend

auf Daten, die wir von unseren Herstellern beziehen.

Faktoren, wie das CO₂ das durch die verminderten Fahrten bei Homeoffice gespart werden konnte, können nicht abgezogen werden. Die Klimaneutrale Stromversorgung unserer Produktionsabteilung wird in der Berechnung mit 0 berücksichtigt.

Dank beständiger Modernisierungen verursacht unsere Produktion inklusive nachgelagerter Transporte nur ca. 11% unserer Gesamtemissionen. Graphite Materials strebt stets eine weitere Reduzierung dieses Wertes an.

Jahr	SCOPE 3	SCOPE 2	SCOPE 1
2024	Vorgelagert: + Halbzeugherstellung + Transport + Pendler + Produktions/ Betriebsmittel = 1420,10t CO ₂	+ Energiebedarf (Strom, Gas) Gesamt: = 35,18t CO ₂	+ Firmenfahrzeuge Gesamt: = 9t CO ₂
	Nachgelagert: + Entsorgung von Abfall + Verpackungsmaterial = 35,61t CO ₂		
	Gesamt: = 1455,71t CO ₂		
2025	Vorgelagert: + Halbzeugherstellung + Transport + Pendler + Produktions/ Betriebsmittel = 994,20t CO ₂	+ Energiebedarf (Strom, Gas) Gesamt: = 38,41t CO ₂	+ Firmenfahrzeuge Gesamt: = 9,4t CO ₂
	Nachgelagert: + Entsorgung von Abfall + Verpackungsmaterial = 28,03t CO ₂		
	Gesamt: = 1022,23t CO ₂		

Berechnung des CCF pro Tonne produzierter Ware:

2024	$(1455,7t \text{ CO}_2 + 35,18t \text{ CO}_2 + 9t \text{ CO}_2) : 153,92t = \text{CCF von } 8t \text{ CO}_2 \text{ pro } t \text{ Materialverbrauch}$
2025	$(1022,23t \text{ CO}_2 + 38,41t \text{ CO}_2 + 9,4t \text{ CO}_2) : 153,25t = \text{CCF von } 8t \text{ CO}_2 \text{ pro } t \text{ Materialverbrauch}$

Klimarelevante Emissionen

Treibhausgas-Emissionen entsprechend dem Greenhouse Gas Protocol oder darauf basierenden Standard:

Wir überprüfen die Auswirkungen unserer Nachhaltigkeitsanstrengungen innerhalb des Unternehmens.

Hierfür nutzen wir eine Score Card (Wertungsliste) mit festgelegten Zielen, die kontinuierlich geprüft werden. Eine Bewertung erfolgt Quartalsweise mit den Führungskräften.



Menschenrechte

Das Bestreben des Unternehmens die Einhaltung der Menschenrechte sicherzustellen, um Ungerechtigkeiten wie Kinderarbeit und Ausbeutung zu verhindern.

Für Graphite Materials ist die Einhaltung der Menschenrechte in der gesamten Lieferkette ein großes Bestreben, deshalb pflegt GM ausschließlich langjährige Geschäftsbeziehungen.

Graphit liegt als synthetischer oder natürlicher Rohstoff vor. Da natürlicher Graphit nur in bestimmten Regionen vorkommt und abgebaut wird, ist die Auswahl an alternativen Lieferanten sehr begrenzt. Durch regelmäßige Besuche vor Ort erhalten wir einen umfassenden Einblick in

die betrieblichen Abläufe. Als Beispiel wird kein Material aus Regionen genutzt, in denen Minderheiten verfolgt werden.

Aufgrund unserer flachen Hierarchie ist es uns möglich, schnell auf geopolitische Veränderungen zu reagieren und uns anzupassen.



B8. Belegschaft - Allgemeine Angaben

Arbeitnehmerrechte

Wie können diese eingehalten und gefördert werden:

In Deutschland sind viele CSR-Themen wie Arbeitszeiten, Urlaub oder Gleichbehandlung bereits per Gesetz geregelt. Dies gilt nicht für alle Länder weltweit: Insbesondere in Schwellen- und Entwicklungsländern haben Unternehmen eine besondere Verantwortung für die Wahrung von Menschenrechten, von Arbeits- und Sozialstandards.

Im Jahr 2024 hatten wir durchschnittlich 57 Mitarbeiter davon 11 Frauen = Anteil 20% das entspricht dem des Vorjahreswert.

Chancengerechtigkeit

Wie das Unternehmen Gleichberechtigung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fördern und umsetzen will.

Vielfalt wird bei Graphite Materials großgeschrieben:

Wir sehen in der Diversität eine wichtige Bereicherung für das Unternehmen. Vielfalt und Inklusion bringen einen erweiterten Horizont mit sich, welcher das Unternehmen positiv beeinflusst. Zu unserem Unternehmen gehören deshalb viele Mitarbeiter mit Migrationshintergrund, sowie Menschen mit Handicap.

Unsere Geschäftsführung ist tolerant, Neuem gegenüber aufgeschlossen und sozial engagiert. Chancengerechtigkeit ist auch eine Frage der individuellen Förderung der einzelnen Mitarbeiter. Allen Arbeitnehmern wird die jeweils nötige Unterstützung angeboten die sie für einen reibungslosen Arbeitsablauf brauchen. Körperliche, wie geistige Nachteile werden so gut wie möglich mit entsprechender Hilfestellung ausgeglichen.

Eine Hilfestellung kann eine Schutzausrüstung wie zum Beispiel ein angepasster Gehörschutz oder Stehhilfen sein, oder auch besondere

2025 hatten wir durchschnittlich 60 Mitarbeiter davon 9 Frauen = Anteil 15%. Bedauerlicherweise ist der Frauenanteil gesunken.

Die Krankenquote lag 2023 bei 4,9 %, 2024 bei 5,7% und 2025 bei 7,6%



Schulungen mit einfacher Sprache. Zum Schutz der Gesundheit der Mitarbeiter und zur Vermeidung von Arbeitsunfällen beschäftigt GM eine eigene Sicherheitsfachkraft. Alle Eignungs- und Nachuntersuchungen finden fristgerecht bei unserem Betriebsarzt statt. Die Büromitarbeiter haben die Möglichkeit an Angebotsuntersuchungen wie zum Beispiel ein Sehtest, oder einer Beratung zu Ergonomie teilzunehmen. Ebenfalls haben wir auch zahlreiche Vorrichtungen angeschafft um die körperliche Belastung, besonders unserer älteren Mitarbeiter, so gut es geht zu reduzieren.



Gemeinwesen

Unser Beitrag in der Region:

Unter dem Motto „Verantwortung übernehmen und Perspektiven eröffnen“ schaffen wir Arbeits- und Ausbildungsplätze vor Ort in der Metropolregion Nürnberg. Dazu gehören auch regelmäßige Investitionen in die Qualifikation unserer Mitarbeiter. Der Arbeitsmarkt der Region wird dadurch maßgeblich aufgewertet. Mit unserem Unternehmen sind wir regional verwurzelt und unterstützen lokale Projekte mit Spenden und Sponsoring.

GM legt bei der Zukunftsausrichtung den Fokus auf den Standort Metropolregion Nürnberg. Ein Abwandern ins Ausland ist ausgeschlossen.



Sozial

Bei Graphite Materials gilt ein Wertekanon für Respekt und Wertschätzung, damit es uns gelingt für unsere Mitarbeiter eine positive Arbeitsatmosphäre zu schaffen, in der man sich respektiert und wertgeschätzt fühlt. Diversität bereichert die tägliche Zusammenarbeit durch das Zusammenspiel verschiedener Charaktere und deren unterschiedlichen Lösungsansätze. Auch deswegen sind im Unternehmen Mitarbeiter der verschiedensten Nationalitäten und Glaubensrichtungen beschäftigt. Mitarbeiter mit Handicap werden Ihren Möglichkeiten entsprechend eingesetzt und gefördert. Es herrscht keinerlei Toleranz für Diskriminierung jeglicher Art. Im Vordergrund steht jederzeit die Arbeitsqualität. Bei sozialen Ungleichheiten wird die Teambesetzung verändert (zum Beispiel Frauenbesetzung im Management).

Nicht nur firmenintern ist das Unternehmen um ein gutes soziales Miteinander bemüht: Graphite Materials unterstützt leidenschaftlich regionale Projekte mit Spenden und Sponsoring. Die Sicherheit unserer Mitarbeiter steht an erster Stelle. In unserem Unternehmen herrschen generell sehr gute Arbeitsbedingungen: Sauberkeit und geringe Lärmbelastung sind uns wichtig. Für die Mitarbeiter der Produktion werden die Kosten für angepassten Gehörschutz, orthopädische Schuheinlagen oder Arbeitsplatzbrillen übernommen. Zusätzlich sorgen ergonomische Büromöbel und gut ausgestattete Sozialräume für angenehmes Arbeiten. Für mehr Flexibilität und den optimalen Einklang von Arbeit und der Freizeit bietet GM

seinen Büromitarbeitern neben Gleitzeit auch das Mobile Arbeiten an. Bewerbungsgespräche können auf Wunsch ebenfalls online per Videokonferenz abgehalten werden.

Für einen möglichst angenehmen Arbeitsalltag stellt Graphite Materials seinen Mitarbeitern folgende Benefits zur Verfügung:

- + Kostenloses Trinkwasser und Kaffee
- + Kostenloses, frisches Obst
- + Jobticket - Eine Vergünstigung für die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel zum Arbeitsplatz
- + Tankgutscheine
- + Jobbike - Leasingmöglichkeit eines e-Bikes
- + Gutscheine zu Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit
- + Sonderurlaube zu besonderen persönlichen Anlässen, sowie an Heilig Abend und Silvester
- + Teamevents und Firmenausflüge
- + Sommerfeste / Mehrtägige Betriebsausflüge / Weihnachtsfeier
- + Kostenloser WLAN-Zugang
- + Ausreichende und kostenlose Firmenparkplätze sowie Fahrradständer
- + Snackautomat

Zusätzlich zu den Benefits werden die Mitarbeiter am Erfolg des Unternehmens in Form von Prämien beteiligt.

Bei GM wird Weiterbildung großgeschrieben und daher soll eine Kohlenstoff Akademie entstehen. Dort sollen Schulungen zum Thema Graphit sowohl für Mitarbeiter als auch für externe Lieferanten & Partner angeboten werden.

Graphite Materials ist ein ausbildendes Unternehmen und wird das auch in Zukunft bleiben. Das Unternehmen wird weiterhin Mitarbeiter in den Bereichen Produktion und Verwaltung verantwortungsvoll ausbilden. Die Ausbildung und das Weitergeben von Erfahrung an Nachwuchstalente sorgt für hochqualifizierte Fachkräfte, auch in kommenden Generationen.

B9. Gesundheit und Sicherheit

Krankenstand:

2024: Durchschnittlich 5,7%

2025: Durchschnittlich 7,6%

Arbeitsunfälle:

2024: Meldepflichtige Unfälle 2

2025: Meldepflichtige Unfälle 3

Alle Mitarbeiter konnten wieder an Ihre Arbeitsplätze zurückkehren

B10. Vergütung, Tarifbindung, Weiterbildung

Wir bei Graphite Materials sind nicht an industrielle Tarifverträge gebunden.

Außerdem gibt es bei GM kaum zwei identische Arbeitsplätze, um eine Vergleichsbasis zu schaffen.

Qualifizierung:

Wie können wir die langfristige Beschäftigungsfähigkeit von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erhalten:

GM investiert regelmäßig in die Qualifikation seiner Mitarbeiter. Um die Fähigkeiten der Mitarbeiter zu erkennen und zu fördern, erstellt GM eine persönliche Qualifikations - Matrix.

Wir unterstützen eigenmotivierte Mitarbeiter bei berufsbegleitenden Fort- und Weiterbildungen mit den nötigen Ressourcen. Hierzu wird ein Schulungsplan erstellt.

Dadurch sind die Mitarbeiter ihren Qualifikationen entsprechend einsetzbar und können langfristig im Unternehmen gehalten werden. Für

nicht eigenmotivierte Mitarbeiter, die keine Bereitschaft zu Veränderungen zeigen, versucht GM dem Mitarbeiter durch das Vernetzen mit Kollegen anderer Abteilungen einen Einblick in angrenzende Prozesse zu verschaffen. Je besser die Beweggründe der Handlungen unserer Kollegen nachvollzogen werden können, umso größer ist das gegenseitige Verständnis und die Steigerung der Eigenmotivation.



Durch das Vernetzen von Mitarbeitern mit verschiedenen Aufgaben steigert sich das generelle Interesse und die Motivation für Prozessabläufe - sogar Abteilungsübergreifend

Anreizsystem

Unternehmensinterne Nachhaltigkeitsziele innerhalb der Abteilungen:

Wir arbeiten daran, dass die Nachhaltigkeitsziele abteilungs- und mitarbeiterspezifisch heruntergebrochen werden, damit der Stellenwert für Nachhaltigkeit steigt. Derzeit sind die Nachhaltigkeitsziele nicht Bestandteil der Abteilungsziele und haben daher keine Auswirkung auf die Mitarbeiterbewertung.



B11. Korruption und Bestechung

[>> Verhaltenskodex](#)

Vermeidung von rechtswidrigem Verhalten insbesondere Korruption:

Werbegeschenke und Prämien werden an zentraler Stelle gesammelt und am Jahresende unter den Mitarbeitern verteilt. Um schnell auf Gesetzesänderungen reagieren zu können, erhalten wir die entsprechenden Verordnungen zu Arbeits-, Umwelt- und Sozialrecht regelmäßig online. Auf diese Weise sind unsere Informationsquellen immer aktuell und jederzeit abrufbar.

tung bindender Verpflichtungen geprüft. Über Integrity Next und Ecovadis können wir unsere Fortschritte im Nachhaltigkeitsmanagement bewerten.

Die Ergebnisse können unter Ecovadis und über Integrity Next eingesehen werden:

[>> Integrity Next](#)

[>> Ecovadis](#)

Bei der jährlichen Zertifizierung wird die Einhal-

CI. Geschäftsmodell und Strategie

Firmenportrait

Geschäftszweck, Dienstleistungen, Produkte:

Die Graphite Materials GmbH ist ein renommiertes Unternehmen, das sich auf die Produktion und Verarbeitung von Graphitmaterialien spezialisiert hat.

Gegründet wurde das Unternehmen im Jahr 2000 von Dr. Ing. Rolf Terjung in der Metropolregion Nürnberg. Zunächst ausschließlich als Handelsunternehmen für Graphitprodukte

Über die Jahre hat sich das Geschäftsfeld erweitert: Im Jahr 2009 startete die Investition in den Maschinenpark mit dem Graphite Materials zum Hersteller eigener Graphit- und CFC Produkte heranwuchs. Von der Beratung, über die Konstruktion bis hin zur Fertigung kommt seither alles aus einer Hand.

Graphite Materials produziert inzwischen auf einer Produktionsfläche von 3000m² selbstständig Produkte aus Graphit und CFC und hat sich zum Produzenten für Hochtemperatur-Anwendungen und Vertriebspartner für Graphite-Elektroden entwickelt.

Unsere umfangreiche Produktpalette deckt von CFC Ofengestellen, über Heizsysteme, Suszeptoren, Isolationen und vielem mehr die wichtigsten Komponenten für einen modernen und effizienten Industrieofenbetrieb für die Wärmebehandlung ab. Von der Kundenbetreuung über die Konstruktion, bis hin zur Produktion arbeiten heute mehr als 50 Mitarbeiter im Unternehmen.

Durch das stetige Wachstum von Graphite Materials steigt auch unser Anspruch an die verantwortungsvollen Maßnahmen, die wir zum Wohl von Mensch und Umwelt ergreifen: Bereits seit 2010 erfassen wir Umweltdaten, um unsere Fortschritte genauestens zu dokumentieren und neuen Handlungsbedarf rechtzeitig zu erkennen und umzusetzen. Unser Engagement, die Unternehmensentwicklung so nachhaltig wie möglich zu gestalten unterstützen wir unter anderem durch unser Mitwirken in wissenschaftlichen

Projekten mit renommierten Universitäten.

Unser Leitbild:

Vision, Mission und Werte - Unser Leitbild richtet uns aus, gibt unserer Leistung Rückhalt und setzt die Leitplanken für unser Verhalten.

Unsere Vision ist das Ziel, welches wir immer fest im Blick behalten: Bis zum Jahr 2028 etablieren wir uns als „Die Marke für intelligente Lösungen aus Kohlenstoff“.

Unsere Mission ist die Kraft, die uns voran bringt. Wenn unsere Kunden und Partner bei jedem Kontakt spüren, was uns antreibt, gewinnen wir die Zukunft. Unsere Mission beschreibt die besondere Kompetenz und Energie, mit der wir Erwartungen übertreffen.

Unsere Werte sind die Verhaltenskultur, die unserem Erfolg zugrunde liegt. Sie prägen unsere Werte und sind die Verhaltenskultur, die unserem Erfolg zugrunde liegt. Sie prägen unser Verhalten und machen uns sowohl nach außen, als auch nach innen, leistungs- und anziehungstark:

Wir meiden extreme Verhaltensweisen und suchen stets den goldenen Mittelweg. Das bedeutet wir handeln zum Beispiel lösungsorientiert statt detailverliebt, selbstbewusst statt überheblich, verantwortungsbewusst statt herrisch.

“Partnerschaftlich mit Begeisterung und Wissen bieten wir maßgeschneiderte Systemlösungen für höchste Ansprüche. Zuverlässig und sicher.”

Strategische Analysen und Maßnahmen

Unternehmungen zum Erreichen der Nachhaltigkeitsziele:

Graphite Materials (GM) verfolgt die „Vision 2028“. Wir wollen 2028 DIE Marke für intelligente Lösungen aus Kohlenstoff sein.

Um dieses Ziel zu erreichen setzt Graphite Materials auf Diversität, flache Hierarchien und die Berücksichtigung vieler Meinungen und Blickwinkel. Unsere Strategie, um die Vision in die Tat umzusetzen, ist darauf ausgerichtet, den Unternehmenswert zu steigern. Im Fokus stehen Liquidität, Rendite, Wachstum und Risikomanagement. Zu diesem Zweck werden Unternehmensdaten erfasst und regelmäßig eine Risikoanalyse durchgeführt. Die analysierten Ergebnisse dokumentieren wir intern im Managementbericht. Die unternehmerische Ausrichtung wird agil angepasst und mit dem Controlling abgestimmt.

Des Weiteren legt Graphite Materials Wert auf einen branchenübergreifenden Wissensaustausch mit anderen Unternehmen und erfasst seit 2010 Umweltdaten. Dies unterstützt GM bei der Umsetzung des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes und der Erstellung eines Carbon Footprint. Wir streben an, den Austausch weiter zu fördern und in Bezug auf die Nachhaltigkeit eine führende Rolle im Vergleich zu unseren Marktbegleitern einzunehmen.



C2. Erweiterte ESG-Praktiken und Verantwortlichkeiten



Verantwortung

Wer trägt im Unternehmen die Verantwortung für Nachhaltigkeit: Das Thema Nachhaltigkeit hat einen hohen Stellenwert im Unternehmen. Die Verantwortung trägt das Nachhaltigkeitsteam in Absprache mit der Geschäftsführung bzw. der Führungsebene.

Das Nachhaltigkeitsteam besteht aus Mitarbeitern der Bereiche Umwelt, Arbeitssicherheit, Supply Chain und wird vom Marketing unterstützt. Durch die Schaffung einer Whistleblower-Meldestelle ist es möglich auf Hinweise zu reagieren und Fehler abzustellen.

Regeln und Prozesse

Die Nachhaltigkeitsstrategie im operativen Geschäft: Das Nachhaltigkeitsteam stellt durch Schulungen unserer Prozessverantwortlichen sicher, dass abteilungsspezifische Themen der Nachhaltigkeit in die Prozesse einfließen. Diese werden in Prozessbeschreibungen festgehalten, die durch unser Qualitätsmanagement in internen Audits überwacht werden.

haltigkeit in die Prozesse einfließen. Diese werden in Prozessbeschreibungen festgehalten, die durch unser Qualitätsmanagement in internen Audits überwacht werden.

Kontrolle

Welche Indikatoren werden zur Prüfung genutzt: Die Kennzahlen für Nachhaltigkeit werden jährlich überprüft und die bisherigen Maßnahmen kontrolliert. Diese können gegebenenfalls angepasst und die Ziele für das Folgejahr definiert werden. Alle Veränderungen werden durch die Verantwortlichen dokumentiert. So können wir intern die Zuverlässigkeit und Vergleichbarkeit sicherstellen. GM veröffentlicht die Ziele und Ergebnisse, damit der Austausch mit Marktbegleitern und anderen Interessenten gefördert wird.

Verantwortlichen dokumentiert. So können wir intern die Zuverlässigkeit und Vergleichbarkeit sicherstellen. GM veröffentlicht die Ziele und Ergebnisse, damit der Austausch mit Marktbegleitern und anderen Interessenten gefördert wird.

Anreizsystem

Unternehmensinterne Nachhaltigkeitsziele innerhalb der Abteilungen: Wir arbeiten daran, dass die Nachhaltigkeitsziele abteilungs- und mitarbeiterspezifisch heruntergebrochen werden, damit der Stellenwert für Nachhaltigkeit steigt. Derzeit sind die Nachhaltigkeitsziele nicht Bestandteil der Abteilungsziele und haben daher keine Auswirkung auf die Mitarbeiterbewertung.

werden, damit der Stellenwert für Nachhaltigkeit steigt. Derzeit sind die Nachhaltigkeitsziele nicht Bestandteil der Abteilungsziele und haben daher keine Auswirkung auf die Mitarbeiterbewertung.

Beteiligung von Anspruchsgruppen

Definition und Integration von Beteiligten (Stakeholder): Die Beteiligung von Anspruchsgruppen ist an die ökologische, kulturelle und wirtschaftliche weltweite Entwicklung gekoppelt. Diese müssen regelmäßig überprüft und priorisiert werden. Graphite Materials führt daher jährlich ein Meeting in Form des FMK's (Führungs Management Kreis) durch.

Das FMK analysiert aktuelle Bedürfnisse und Erwartungen unserer Stakeholder und wägt die jeweiligen Risiken und Chancen der notwendigen Maßnahmen ab. In gegenseitiger Absprache wird ein Handlungsbedarf abgeleitet.

Das FMK setzt sich zusammen aus der Geschäftsführung und verantwortlichen Mitarbeitern der Abteilungen Produktion, Controlling und Finanzen, Arbeitssicherheit, Marketing, Sales, Qualitätsmanagement und Supply Chain Management.

Unsere Kunden und Lieferanten zählen zu unseren permanenten Stakeholdern. Daher finden regelmäßige Befragungen zum Nachhaltigkeitsmanagement und zur Kundenzufriedenheit statt. Auch Gespräche mit unseren Mitarbeitern führen wir zweimal jährlich durch.

Klimarelevante Emissionen

Die Treibhausgas-Emissionen entsprechen dem Greenhouse Gas Protocol oder der darauf basierenden Standards.

Wir überprüfen die Auswirkungen unserer Nachhaltigkeitsanstrengungen innerhalb des Unternehmens. Hierfür nutzen wir eine Score Card (Wertungsliste) mit festgelegten Zielen, die kontinuierlich geprüft werden. Eine Bewertung erfolgt monatlich im Lenkungsreis.



C3. Klimaziele und Übergangspläne

Ressourcenmanagement

Qualitative und quantitative Ziele für die Ressourceneffizienz:

Rücknahme von unbelasteten Graphitresten anbieten, um diese als Rohstoff zurück in den Umlauf zu bringen.

Produktiver Wasserverbrauch: Senkung um 40% durch neues Wasserstrahlschneiden

Portfolio an Lieferanten erweitern und dabei die Lieferfähigkeit aufrechterhalten.

[>> Umweltrichtlinien](#)

Weiterhin Senkung des CO2-Ausstoßes durch Homeoffice (Scope3 Kat.7)

Ziele und Maßnahmen
1. Wiederaufleben vom KVP inkl. Mitarbeiterbeteiligung
2. Nutzung Biogas 15 um 10% CO2 Scope 2 zu sparen
3. Ergonomische Verbesserung, 2 Maßnahmen
4. Stromverbrauch der Einzelanlagen / Verbesserung Neuanschaffung
5. Aufbau Nachhaltigkeitsteam
6. Ein Fahrzeug Hybrid oder Elektro um 2027 Scopel um 10% zu senken
7. Interne Nachhaltigkeitsschulungen

Was wir bereits erreicht haben
231 Tonnen CO2 vermieden im Jahr 2024 und 2025 weitere 199 Tonnen durch Nutzung von erneuerbarer Energie in der Produktion (Scope2 Kat.1)
Über 15 Tonnen CO2 durch Homeoffice eingespart seit 2021
KVP (Kontinuierlicher Verbesserungs Prozess) wird von allen Mitarbeitern angenommen und umgesetzt
Regelmäßige Schulungen zu verschiedenen Nachhaltigkeitsthemen Umweltaudits der DEKRA sorgen für die nötige Sensibilisierung
Bei der Beschaffung von Dienstleistungen und Sachgütern werden Partner aus der Region bevorzugt

C4. Klimarisiken

Ökologisch

Graphite Materials führt regelmäßig die Doppelte Wesentlichkeitsanalyse durch. Diese Analyse teilt die Ein- und Auswirkungen des Unternehmens mit der Umwelt in zwei Kategorien ein: Die Einwirkung eigener Tätigkeiten auf die Umwelt nennt sich „Inside-out“. Bei Auswirkungen von Umweltthemen auf das eigene Unternehmen spricht man von „Outside-in“.

Graphite Materials ist es bewusst, dass durch den Abbau von Rohstoffen, die für die Herstellung von synthetischen Graphit benötigt werden, CO₂-Emissionen freigesetzt werden. Aber auch durch den Transport, die Produktion, der Nutzung bis hin zur Entsorgung der Rohstoffe tragen wir unabhängig zum Klimawandel bei. (Inside-Out)

Der Klimawandel seinerseits führt möglicherweise zu Rohstoffverknappungen, Behinderungen der

Lieferketten, Steigerung der Kosten und möglichen Absatzschwierigkeiten. (Outside-In)

Genau deshalb arbeiten wir daran den Verbrauch zu verringern. Unsere Reststoffe werden recycelt und wieder als Rohstoff für andere Produkte verwendet. Abfälle werden von zertifizierten Entsorgern fachgerecht verwertet. Verpackungen werden effizient eingesetzt und umweltschädliche Materialien ersetzt. Die Nutzung von fossilen Brennstoffen soll weiter verringert und zukünftig ersetzt werden.



Klimarelevante Emissionen

Treibhausgas-Emissionen entsprechend dem Greenhouse Gas Protocol oder darauf basierenden Standards.

Wir überprüfen die Auswirkungen unserer Nachhaltigkeitsanstrengungen innerhalb des Unternehmens. Hierfür nutzen wir eine Score Card (Wertungsliste) mit festgelegten Zielen, die kontinuierlich geprüft werden. Eine Bewertung erfolgt monatlich im Lenkungsreis.



C5. Erweiterte Angaben zur Belegschaft

Klimarelevante Emissionen

Wie können diese eingehalten und gefördert werden:

In Deutschland sind viele CSR-Themen wie Arbeitszeiten, Urlaub oder Gleichbehandlung bereits per Gesetz geregelt. Dies gilt nicht für alle Länder weltweit: Insbesondere in Schwellen- und Entwicklungsländern haben Unternehmen eine besondere Verantwortung für die Wahrung von Menschenrechten, von Arbeits- und Sozialstandards. Auch China ist ein Land, welches sich bezüglich seiner Gesetzgebung zur Gleichberechtigung sehr von Deutschland unterscheidet. Seit 2017 nutzen wir diverse Bezugsquellen für Graphit aus Japan, Korea, USA und Europa. Um unsere Lieferfähigkeit zu gewährleisten kann auf Graphitimporte aus China nicht vollumfänglich verzichtet werden. Unsere Importe erfolgen jedoch nur über langgewachsene, seriöse Kontakte. Unsere Ambition ist es, alternative Bezugsquellen

für Graphit weiter auszubauen. Durch unser Rechtskataster können wir sicherstellen, dass die nationalen Arbeits- und Umweltrechte eingehalten werden. International sind wir auf wenige Zulieferer angewiesen und können die Rechtslage im Ursprungsland kaum berücksichtigen oder gar beeinflussen.



C6. Menschenrechtspolitik

Menschenrechte

Das Bestreben des Unternehmens die Einhaltung der Menschenrechte sicherzustellen, um Ungerechtigkeiten wie Kinderarbeit und Ausbeutung zu verhindern.

Für Graphite Materials ist die Einhaltung der Menschenrechte in der gesamten Lieferkette ein großes Bestreben und GM pflegt deshalb ausschließlich langjährige Geschäftsbeziehungen.

Graphit liegt als synthetischer oder natürlicher Rohstoff vor. Da natürlicher Graphit nur in bestimmten Regionen vorkommt und abgebaut wird, ist die Auswahl an alternativen Lieferanten sehr begrenzt. Durch regelmäßige Besuche vor Ort erhalten wir einen umfassenden Einblick in

die betrieblichen Abläufe. Als Beispiel wird kein Material aus Regionen genutzt, in denen Minderheiten verfolgt werden.

Aufgrund unserer flachen Hierarchie ist es uns möglich, schnell auf geopolitische Veränderungen zu reagieren und uns anzupassen.



C7. Schwere Verstöße gegen Menschenrechte

Graphite-Materials hat eine Möglichkeit eingerichtet um Anonym Verstöße zu melden.

Die Meldestelle kann von Mitarbeitern und auch externen Personen genutzt werden.

Die Meldungen werden gemäß des deutschen Hinweisgeberschutzgesetzes behandelt.

[>> Zum Whistleblower-System](#)

C8. Umsatz aus kritischen Sektoren und EU-Benchmark-Ausschluss

Der Begriff EU-Benchmark-Ausschluss bezieht sich hauptsächlich auf spezifische, obligatorische Ausschlusskriterien für Unternehmen und Sektoren, die in den sogenannten EU-Klima-Benchmarks enthalten sein können.

Diese Regelungen treffen auf Graphite Materials nicht zu.

Spezifische Ausschlusskriterien wahren:

Unternehmen, die an Aktivitäten im Zusammenhang mit kontroversen Waffen beteiligt sind.

Unternehmen, die in der Tabakproduktion und damit verbundenen Aktivitäten tätig sind.

Unternehmen, die den Umweltzielen der EU-Taxonomie-Verordnung erheblich zuwiderhandeln.

Für die strengeren Paris-Aligned Benchmarks (PAB) gelten zusätzliche, spezifische Umsatzschwellenwerte für den Ausschluss von Unternehmen, die Einnahmen aus der Gewinnung, Förderung oder Raffination bestimmter fossiler Brennstoffe (z. B. Kohle, Öl, Gas) erzielen.

C9. Geschlechterverhältnis im Leitungsorgan

Nach einer Umstrukturierung und der Einführung einer Direktorebene ist keine Frau mehr in der Führungsebene beschäftigt.

Der Frauenanteil ist leider von 20 % auf 17,5 % gefallen.



Copyright 2026

Graphite Materials GmbH
Rothenburger Strasse 76 | 90522 Oberasbach | Germany

+49 911 9990103-0
info@graphite-materials.com
graphite-materials.com

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten.